

Marc Vicari

marc.vicari@morges.ch

Tél. +41 (0) 21 802 17 76

Fax +41 (0) 21 802 17 48

Morges, le 7 juillet 2015



PRESSEMITTEILUNG

"Das Weingut der Stadt Morges wurde zum Weltmeister des Chasselas 2015 gekürt" "La Grand'Rue 2013, Réserve der Stadt Morges, gewinnt den Wettbewerb"

Wir sind sehr stolz, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser "La Grand'Rue", Chasselas Réserve 2013, Grand Cru, Lauriers d'Or Terravin, bei der Mondial du Chasselas 2015 besonders gut abgeschnitten hat.

Mit 93.4 Punkten/100, gewinnt **La Grand'Rue den Wettbewerb vor 692 weiteren Cuvées !**

Es wurden u.a. verliehen :

- **1. Preis in der Hauptkategorie**
- **Beste Gesamtbewertung über alle Kategorien**
- **Bester Wein bei mehr als 15.000 produzierten Flaschen**
- **Bester Waadtländer Wein**

Das Weingut der Stadt, Chasselas 2013, hebt sich ebenfalls durch eine Silbermedaille hervor.

Herzlichen Glückwunsch an unser Team, das mit viel Leidenschaft und virtuos an der Herstellung **dieses Erbes der Stadt Morges** beteiligt war.

Eine AOC "La Côte"

Als Nachfolger eines Weinguts, das 2014 ausgezeichnet wurde, ist es ein Waldenser Wein der Region La Côte, der beim Mondial du Chasselas am vergangenen 26. Juni bei der Preisverleihung im Château d'Aigle ausgezeichnet wurde. Diese Region, die wichtigste im Chasselas AOC weltweit, dominierte den Wettbewerb in allen Kategorien.

Ein "Vins de Morges"- Anbau

Dieser dynamische, waldensische Anbau, der größte Anbau der Region mit 620 Hektar, zementiert noch mehr den Wert der großen Weinberge der Region um Morges.

Ein Weingut "Domaine de la Ville de Morges"

Diese Auszeichnung zeugt vom Potenzial unserer noch jungen Struktur, einer GmbH die im März 2013 gegründet wurde und die den Weinberg der Stadt Morges von 15 ha bearbeitet, davon 8 ha Chasselas. Dieses Weingut hat das Ziel, dieses Gut aus Morges zu verwerten, indem unter anderem sein Schüttgut an Chasselas in Flaschen vertrieben wird.

Die Winzer

Dieser Sieg belohnt die Mühen der brillanten Winzer, insbesondere des letzten Jahrgangs, Luc Tétaz und Frédéric Hostettler. Ersterer ist seit vergangenem März im Ruhestand, nach 35 Jahren, die er unserem Weingut gewidmet hat. Letzterer ist zu seinen Aktivitäten nach Valeyres-sous-Rances zurückgekehrt. Der Nachwuchs steht schon bereit, mit Corentin Houillon, 24 Jahre alt, der auf biodynamischen Weinbau setzt, und Fabio Penta, talentierter und vielfach ausgezeichneter Winzer.



Der Wein "La Grand'Rue, Chasselas Réserve"

Diese auf Weinhefe gezüchtete Cuvée, Lauriers d'Or Terravin, ist die Speerspitze des Weinguts mit dem Rotwein "Le Protagoniste". Diese Cuvées sind mit Gold und ehemaligen Postkarten der Morges-Region verziert. Le Protagoniste hat 2014 den zweiten Preis für das schönste Etikett gewonnen.

Ein 2013 Jahrgang

Die zwei Ersten des Wettbewerbs sind aus diesem Jahrgang. Das zeigt, dass dieses späte und unfreundliche Jahr der Wonne des Chasselas zu Gute kam. Es ist ebenfalls interessant hervorzuheben, dass der Chasselas auch im Jahr der Herstellung sehr gut genossen werden kann, im Gegensatz zu dem was in Katalogen behauptet wird. Die Auszeichnung des vorletzten Jahrgangs beweist dies, genau wie der Erfolg der älteren Jahrgänge, die im Aigle vorgestellt wurden.

Die Verkostung

Dieser rassige Chasselas präsentiert sich in heller Farbe mit mineralischen, blumigen Nuancen und einem Hauch an Zitrus, mit vollem Mund erheblichem Volumen. Er ist delikats fruchtig und gründet auf einem geraden Schuss. Die mineralischen Nuancen verleihen ihm eine schöne Langlebigkeit.

*Verkostungskommentar von Alexandre Truffer
Spezialisierter Journalist und Vize-Chef von VINUM*

Ein sofortiger Erfolg und mehr noch

Diese Cuvée, eine Hommage an die wunderschöne Innenstadt von Morges, hatte einen sofortigen Erfolg nach seiner Einführung im September 2013 erfahren. Diese Weltauszeichnung hat den Bestand schnell schmelzen lassen. Der Preis für 50 cl. liegt bei 8,50 CHF. Der überragende Jahrgang 2014 ist seit zwei Wochen im Verkauf und wird diesen Erfolg fortsetzen. Sein Preis beläuft sich auf 12,50 CHF pro 75 cl. Flasche. Das Weingut empfängt die Kundschaft von Dienstag bis Freitag zwischen 16 und 19 Uhr sowie am ersten Samstag jedes Monats zwischen 10 und 13 Uhr.

Das letzte Wort für den Chasselas

Das internationale Interesse wächst: von der Leidenschaft des japanischen Journalisten Katsuyuki Tanaka bis zur Huldigung durch Parker. Der Erfolg des Mondial du Chasselas und die Auszeichnung des Sommeliers Jérôme Aké Béda, Autor des "99 Chasselas avant de mourir" und fortan Botschafter des Chasselas. Das Werk von Chandra Kurt "Chasselas de Féchy au Dézaley". Terravin und seine Kommunikation mit seinen großen Tischen und ... auch ...

Man fragt sich ob ...

...der Chasselas gefällt... er gefällt immer mehr. Er hat nunmehr den Status eines Weines, mit großem W. Er gefällt wieder der heutigen Epoche. Die neuen Generationen entdecken ihn neu. Man schreibt ihm große Reinheit zu, ganz im Sinne seiner Herkunft. Er ruft einzigartige Emotionen hervor, altert gut, sogar erstaunlich gut.

Der Chasselas hat nicht erst darauf gewartet, dass man ihn als groß bezeichnet, um groß zu sein. Seit dutzenden von Jahrgängen gibt es große Chasselas.

Aber die natürliche Selektion, die auf dem Geschmack der Konsumenten beruht, AOCs, neue Generationen, Fortschritt, Kommunikation, Arbeit und Mut der neuen Generationen haben das Interesse an einem Wein wiederbelebt, dessen Aura viel zu lange mit vergangenen Zeiten in Verbindung gebracht wurde.

Nun aber haben zahlreiche, exzellente Winzer unterschiedlicher Regionen den Wein erneut zur Höchstleistung getrieben. Der Chasselas wird von allen Seiten in höchsten Tönen gelobt. Da dieser Gedanke noch nicht überall angekommen ist, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie diesen weiter verbreiten würden: "Der Chasselas war noch nie so gut und verführerisch !"

Vielen Dank an alle für ihre Taten und Worte.

Marc Vicari
Director

Links :

www.domainedelaville.ch/presse

www.domainedelaville.ch/articles

www.mondialduchasselas.ch

www.mondialduchasselas.com/data/dataimages/Upload/MDC-palmares2015-1.pdf